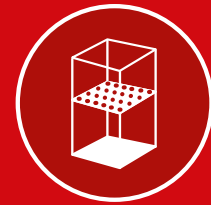




**Pulverhandlung
mit System**
Ganzheitlich. Individuell.

www.ib-additive.com

MPS 30 – Die **Ultraschall-Siebstation** mit **integrierter pneumatischer** Förderung für Drucker mit großen Bauräumen



**Pulversieb-
stationen**

Drucker-unabhängig

Prozessstabil

Leistungsstark

Kompakt

Effiziente **Ultraschallsiebstation**
für die **Pulverrückgewinnung**



**Pulverhandlung
mit System**

ADDITIVE Ganzheitlich. Individuell.

Ultraschall-Siebstation MPS 30

Unkompliziertes Pulverhandlung für
mittlere und große Bauräume

Mehrsprachige Benutzeroberfläche 1

7" HMI mit programmierbaren Parametersätzen

Vakuum-Fördersystem inkl. Gewichtskontrolle 2

Direkt aus dem Bauraum über das integrierte
Vakuumfördersystem mit einem Vorlagevolumen
von 30 Litern. Inkl. Wägesystem.

Dosierorgan 3

Definierte Pulverbeladung des Ultraschall-Siebmoduls
über Förderschnecke mit frequenzgeregelter Drehzahl

Ultraschall-Siebmodul 4

Leistungsstarkes Linearsieb inkl. Ultraschallreinigung
für lange Standzeiten und hohe Siebdurchsätze

Inertgas-Einspeisung 5

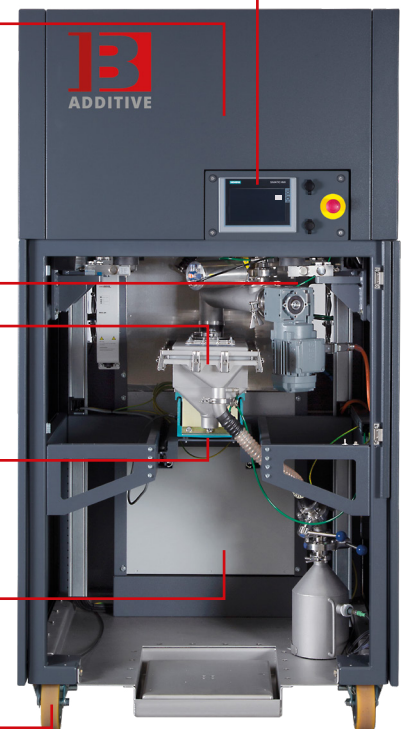
Inertgasspülung und Sauerstoffüberwachung
zum Sieben reaktiver Werkstoffe

Behälteranschluss inkl. Wiegesystem 6

Kompatibel zu allen 3D-Druckern inkl. Behälter-
verwiegung. 5l Überkornbehälter mit Vollmelder

Kompakt und mobil 7

Sicherung der Position über Feststellrollen

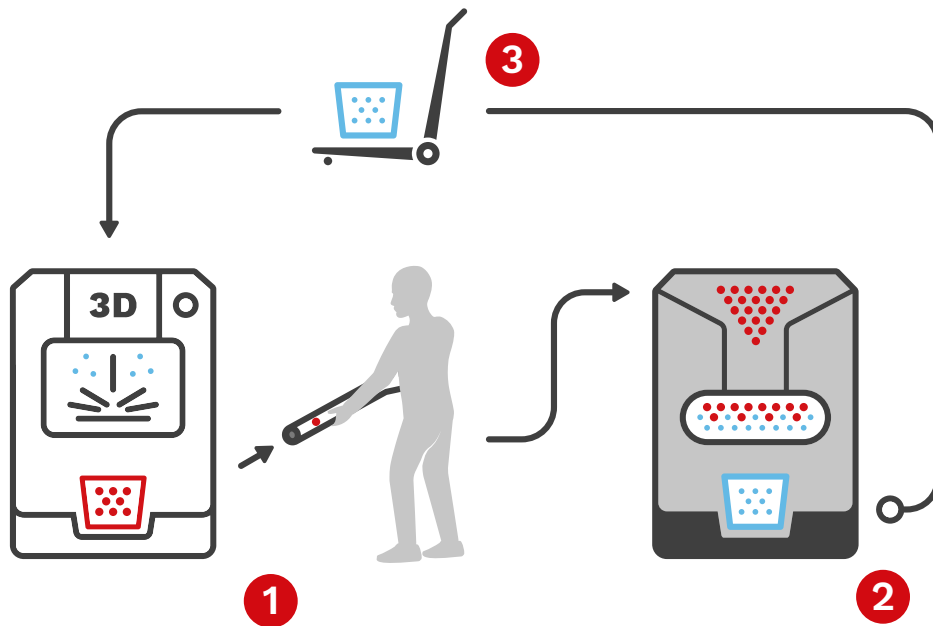


Technische Daten

Abmessungen	↔	1050 x 1100 x 2100 mm (B x T x H)
Leergewicht	📦	ca. 450 netto
Maschenweite	⋮	37 µm - 250 µm
Siebantrieb	≈	Linearantrieb mit Ultraschallreinigung
Inertgas	⌘	Argon / Stickstoff
Behältervolumen	📦	3D-Drucker abhängig, Überkorn 5 l
Druckluft	⚡	4-6 bar, ca. 10-14 NLiter/s (Saugbetrieb)
Elektr. Anschluss	⚡	400 V, 50-60 Hz
Dokumentation	📄	CE / EAC ATEX / GOST

Universell kompatibel auf kleinstem Raum und mit höchster Verlässlichkeit

Die Ultraschall-Siebstation MPS 30 ermöglicht die Zuführung von gebrauchtem Pulver direkt aus dem Bauraum des 3D-Druckers über das integrierte Vakuum-Fördersystem. Der Rücktransport des aufbereiteten Pulvers zurück zum 3D-Drucker geschieht über die vorhandenen Behälter.

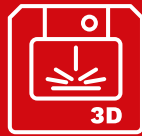
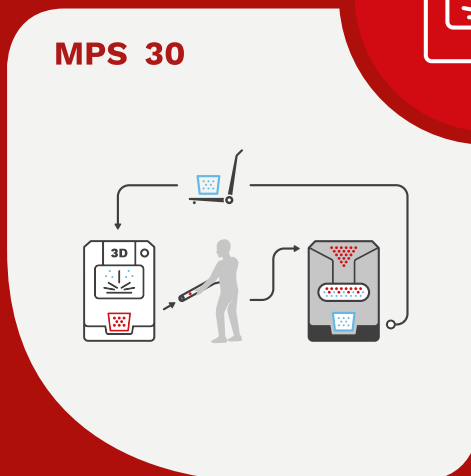
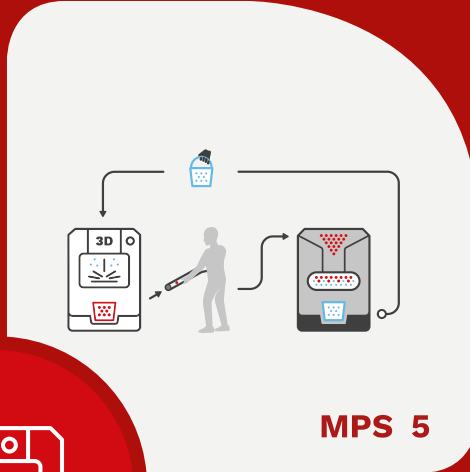
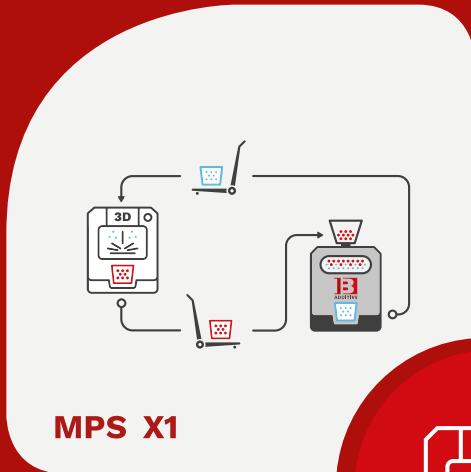


1. Fördern des Pulvers aus dem 3D-Drucker mittels Sauglanze in die Siebstation MPS 30
2. Inertisieren und Ultraschallsieben des gebrauchten Pulvers in der MPS 30
3. Entnehmen des Behälter aus der Siebstation und Transport zum 3D-Drucker

Die Vorteile

- > Leistungsstarkes Ultraschallsieb mit hohen Standzeiten
- > Pulverzuführung direkt aus dem Bauraum über Vakuum-Fördersystem mit 30l Vorlagevolumen
- > Inertgaspülung und Sauerstoffüberwachung
- > CE und EAC konform
- > Gewichtskontrolle des Vakuum-Fördersystem als auch der Pulverbehälter
- > Siebdurchsatz Aluminium: 3l / min bei 63 µm
- > Siebdurchsatz Titan oder Edelstahl 6l / min bei 63 µm
- > ATEX und GOST zertifiziert

MPS Siebstationen für jede Anwendung



MPS X1
Die Siebstation für eine flexible Pulverzuführung über Pulverbehälter

MPS 5
Die sehr kompakte Siebstation für 3D-Drucker mit kleinen Bauräumen

MPS 30
Die leistungsstarke und anpassungsfähige Siebstation für mittlere und große Drucker